

24. – 26. November 2022

BA UNTERWEGS: FRANKFURT

Entwicklung, Organisation und Formate integrativer
Bildungskonzepte in Frankfurter Museen

»Relevanz«, »Diversität« und »Partizipation« sind die drei Leitbegriffe, unter die das Historische Museum seine Arbeit gestellt hat. »Co-Kreation« ist dabei sowohl Konzept als auch Methode, mit der Projekte wie das »Stadtlabor«, das »Stadtlabor digital« und »Mein Frankfurt-Modell« realisiert wurden. Im Fokus stehen diese Beispiele, unmittelbare Anschauung und die Diskussionen mit den Köpfen hinter den Konzepten.

Donnerstag, 24.11.

- | | |
|----------|--|
| Ab 13.00 | Anreise und erstes Treffen im Historischen Museum |
| 14.00 | Begrüßung
Organisatorisches und Inhaltliches zum Programmablauf
Vorstellungsrunde
Einführung: Das Stadtmuseum und seine partizipative Museumsarbeit |
| 15.00 | Stadtlabor: Kennenlernen der aktuellen Stadtlabor-Ausstellung,
der «Bibliothek der Generationen» und «Mein-Frankfurt-Modell» |
| 18.00 | Gemeinsames Abendessen (optional); Austausch, Q&A |

Freitag, 25.11.

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Input: Was ist Partizipation?
In Praxis: Erstellung einer Partizipationsmatrix |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Input: Stadtlaborprozesse

Entwickeln eines eigenen Partizipationsprojektes:
Gruppenarbeit mit Incidet-Methode |
| 19.00 | Erfahrungsaustausch und Reflexe zum Tag |

Samstag, 26.11.

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Input: Diversitätssensible und rassismuskritische Museumsarbeit
Vorstellen SL-Projekte Retrospektiv: Ich sehe was, was Du nicht siehst.
Rassismus. Widerstand. Empowerment, Frankfurt und der NS.
Auf Spurensuche im Heute
Ausblick: Demokratie-Labor |
| 12.30 | Resümee, Abschlussdiskussion und Praxistransfer |
| 13.30 | Ende und Abschied |

Bitte bringen Sie uns als Impuls für die Diskussion und die gemeinsame Praxisarbeit Fotos oder andere anschauliche Materialien von Projekten mit, die Sie als partizipatorische Konzepte (insgesamt oder in Teilen) einstufen. Das können Projekte sein, die Sie kennen, an denen Sie mitgewirkt haben oder die sie in einem anderen Museum oder Kulturort gesehen oder erlebt haben.